MEDIENINFORMATION

**Grande Finale: Kiubo gewinnt den FIABCI Prix d’Excellence Austria in der Kategorie „Wohnen“**

**Mit dem ersten Wohnhaus in der Grazer Starhemberggasse konnte das Immobilienunternehmen Kiubo die Jury des FIABCI Prix d’Excellence Austria 2022 vollends überzeugen und in der Kategorie „Wohnen“ den ersten Platz erzielen. Mit dem nun offiziellen Titel als herausragendes österreichisches Immobilienprojekt hat das Team des jungen Unternehmens großen Grund zur Freude. Gestern fand im Rahmen eines Galaabends die Preisverleihung statt.**

Graz/Wien, 21. Oktober 2022. Was als Idee während des Architekturstudiums von Architekt Gernot Ritter und Kiubo- sowie ÖWG-Geschäftsführer Hans Schaffer begann, ist inzwischen ein Unternehmen mit einer zukunftsweisenden Vision. Dass nun auch noch der erste Platz beim diesjährigen FIABCI Prix d’Excellence Austria 2022 dazukommt, freut die Beteiligten umso mehr. „Wir fühlen uns über diese besondere Auszeichnung geehrt und freuen uns, dass der Ansatz von Kiubo auch von der renommierten Jury als besonders herausragend erkannt wurde. Wir sehen den FIABCI Award nicht nur als Bestätigung unserer bisherigen Arbeit, sondern auch als zusätzlichen Ansporn für künftige Projekte und für unsere stetige Weiterentwicklung und Innovation.“, erklärt Hans Schaffer, Geschäftsführer von Kiubo, der den Preis stellvertretend für das gesamte Team entgegennahm.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des Galaabends am 20. Oktober 2022.Bei dem FIABCI Prix d’Excellence werden Immobilienprojekte ausgezeichnet, die „durch ihre zukunftsweisenden Impulse für die gesamte Branche von den anderen Projekten abheben“. „Und Kiubo konnte einfach alle überzeugen. Anders als reine Architekturpreise bewertet der international etablierte FIABCI Award Bauwerke in ihrem gesamten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext. Und diese spielen bei uns eine zentrale Rolle. Denn Kiubo denkt Wohnen neu und baut bereits jetzt die Gebäude der Zukunft. Anstatt starrer Architektur und unveränderbarer Grundrisse geht Kiubo den Schritt in Richtung Mobilität auch bereits im Wohnbau“, ergänzt Florian Stadtschreiber, Geschäftsführer von Kiubo.

**Die Jurybegründung**

„Mit dem Wohnprojekt Kiubo wurde ein herausragender Prototyp für Flexibilität und Anpassungsfähigkeit geschaffen, der einen äußerst wertvollen Beitrag in der Debatte über das Wohnen und vielleicht auch das Arbeiten der Zukunft darstellt. Für diese Leistung gebührt den Projektentwicklern großer Respekt, ebenso ist der Mut zu honorieren, eine gute Idee auch tatsächlich in einem experimentellen Projekt umsetzen und daraus zukunftsweisende Learnings für sich selbst und auch für andere zu generieren“, so die Jurybegründung.

**Ein Blick in die Zukunft des Wohnbaus**

Anstatt starrer Architektur entwickelt Kiubo Wohnungen, die mit dem Leben mitwachsen. Um sich an die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner anzupassen, lassen sich die Wohnungen nach dem Setzkastenprinzip verschieben, vergrößern und verkleinern und schaffen so einen Lebensraum, der sich frei nach den Wünschen und Ideen seiner Bewohner gestalten lässt. Was als 25 Quadratmeter-großes Basismodul beginnt, kann auf bis zu 100 Quadratmeter erweitert und flexibel genutzt werden. Alle Module werden ganz einfach per Plug-&-Play-Prinzip in den Terminal eingeschoben. Denn ein stabiler Terminal und flexibel einzubauende Module bilden das Grundgerüst eines Kiubo Wohnhauses. So kann die Wohnung – wenn man nicht mehr so viel Platz benötigt – auch ganz leicht wieder verkleinert werden. Das System ist einzigartig, da mit Kiubo eine Wohnung geschaffen wurde, die mit dem Leben mitwächst.

**Das Siegerprojekt**

Mit Kiubo verändert sich die Art, wie wir Wohnen denken. Seit Oktober 2021 steht das erste bewohnte Kiubo-Wohnhaus in der Grazer Starhemberggasse, in dem auch das Büro des Unternehmens zuhause ist. Aufgeteilt auf vier Stockwerke befinden sich in dem Haus 19 selbstständige Wohneinheiten, die aus 33 Holzmodulen gebildet wurden. Mit viel Gemeinschaftsfläche, begrünten Außenbereichen, Gemeinschaftsräumen und einer Tiefgarage im Erdgeschoss haben die Mieter:innen auch außerhalb der eigenen Wohnungen noch zusätzlichen Platz zum Leben und Wohlfühlen. Jede Wohnung verfügt über ein 25 Quadratmeter-großes Basismodul, das, ausgestattet mit Bad, Küche und Schlaf/Wohnraum, über alle wichtigen Anschlüsse und Räume verfügt. Zusätzlich dazu, kann jede Wohnung mit maximal drei Anschlussmodulen auf bis zu 100 Quadratmeter vergrößert werden.

Bildtext: Geschäftsführer Hans Schaffer, Architekt Gernot Ritter und Geschäftsführer Florian Stadtschreiber mit dem FIABCI Prix d’Excellence.

Große Freude: Das Team von Kiubo bei der Awardverleihung am 20. Oktober 2022. (Von links nach rechts): Hans Schaffer, Masa Jasarevic, Gernot Ritter, Carina Prasser und Florian Stadtschreiber.

Das Siegerprojekt: Kiubo-Wohngebäude in der Starhemberggasse

Fotocredit: Kiubo GmbH

**Details zum Wohnprojekt Starhemberggasse:**

Starhemberggasse 2, 8020 Graz

Wohnbau mit 33 Modulen verbaut in 19 freifinanzierten Mietwohnungen und einer Gewerbefläche

Bauherr: ÖWG Wohnbau / Kiubo GmbH

Architekturbüro: HOFRICHTER-RITTER Architekten

Beteiligte Unternehmen: ÖWG Wohnbau / Kiubo GmbH, HOFRICHTER-RITTER Architekten, Kulmer Holzbau

**Über Kiubo**

Bezugnehmend auf Le Corbusier mit seinem Maison Dom-Ino und weiteren Ansätzen vieler Architekten und Architektinnen entwickelte die ÖWG Wohnbau gemeinsam mit dem Grazer Architekturbüro Hofrichter-Ritter das Kiubo-System. Unter dem Titel Flexiliving wurde das Konzept erstmals auf der Architekturbiennale 2021 präsentiert. Ein Prototyp wurde von ÖWG Wohnbau in Kooperation mit Hofrichter-Ritter Architekten und Kulmer Holzbau wurde in Pischelsdorf (Steiermark) realisiert, der heute Teil des mehrgeschossigen Kiubo-Hauses in der Starhemberggasse in Graz ist. Die Fertigstellung und Übergabe dieses ersten Geschosswohnbaus im Kiubo-System an die Bewohnerinnen und Bewohner erfolgte im Oktober 2021. Auf Grund der erfolgreichen Umsetzung dieses Innovationsprojektes wurde 2022 zur Realisierung weiterer Projekte das Unternehmen Kiubo GmbH gegründet.

Mehr unter [www.kiubo.eu](http://www.kiubo.eu)

**Pressekontakt Kiubo**  
Dr. Alexandra Vasak, Reiter PR  
Praterstraße 1 | weXelerate Space 12 | 1020 Wien  
T: +43 699 120 895 59  
[alexandra.vasak@reiterpr.com](mailto:alexandra.vasak@reiterpr.com)